



Sicherheitsdatenblatt:



Überarbeitet am: 01/03/2005
Datum der Erstellung: 23/03/2005
Version: 20

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Produktname: 317
Artikel/IDH nummer: 31727 **Stoff/Zubereitung:** Anaerob Klebstoff
Gebiet: Europa
Adresse:
Henkel Loctite Deutschland GmbH.
Arabellastraße 17
D-81925 München
Telefon +49-89-92680
Telefax +49-89-910-1978
Notfallauskunft
Notfallrufnummer
+353-1-4599301/+353-87-2629625/+353-1-4046444

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe CAS No.	EINECS-Nr.	%	Einstufung
Hydroxypropylmethacrylat 27813-02-1	248-666-3	20 - 30	R43 Xi;R36
Acrylsäure 79-10-7	201-177-9 273-079-4	1 - 5	C;R35 N;R50 R10 Xn;R20/21/22
Cumolhydroperoxid 80-15-9	201-254-7	1 - 5	C;R34 N;R51/53 O;R7 T;R23 Xn;R21/22-48/20/22
Methacrylsäure 79-41-4	201-204-4 273-079-4	1 - 5	C;R35 Xn;R21/22
TRI-N-BUTYLAMIN 102-82-9	203-058-7	0.1 - 1.0	N;R51/53 T;R23/24 Xn;R22 Xi;R38

Zusätzliche Information:

Die Erklärungen der R-Sätze sind in Abschnitt 16 zu finden.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptexpositionen: Haut, Einatmen, Augen

Gefahr ernster Augenschäden. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Artikel/IDH nummer: 31727

Produktname: 317

Eingestuft als nicht aetzend gegenueber der Haut, gemass in vitro Testmethode B40/Aetzwirkung auf menschlicher Haut - spezifiziert in Teil B des Anhangs V der EG-Richtlinie 67/548/EEC..

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen: Sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt: Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel frischem Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen; anschließend viel Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen.

Hautkontakt: Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Brandfall Pulver, Schaum oder Kohlendioxid.

Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahren: Keine.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenstoffoxide. Stickstoffoxide. Reizende organische Dämpfe.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmaßnahmen: Produkt nicht in die Kanalisation oder ins Oberflächenwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Für angemessene Lüftung sorgen Mit inertem Absorptionsmittel aufsaugen. Bis zur Entsorgung in einem teilweise gefüllten, geschlossenen Behälter aufbewahren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenschutz, Handschuhe und Schutzkleidung tragen.

Lagerung: In Original-Behältern bei 8-21°C (46.4-69.8°F) lagern und kein Restmaterial in den Behältern zurückgeben, da eine Verunreinigung die Lagerfähigkeit des lose gelagerten Produktes beeinträchtigen kann.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Inhaltsstoffe CAS No.	ACGIH TLV	Österreich	Belgien	Tschechische Republik
Acrylsäure 79-10-7	2 ppm TWA (skin)		2 ppm VLE 6.0 mg/m ³ VLE	
Methacrylsäure 79-41-4	20 ppm TWA	20 ppm MAK 70 mg/m ³ MAK	20 ppm VLE 71 mg/m ³ VLE	

Artikel/IDH
nummer: 31727

Produktname: 317

Inhaltsstoffe CAS No.	Estland	Greece	Finnland	Frankreich	Ungarn
Acrylsäure 79-10-7	10 ppm TWA 15 ppm STEL 30 mg/m ³ TWA 45 mg/m ³ STEL	10 ppm TWA 20 ppm STEL 30 mg/m ³ TWA 60 mg/m ³ STEL	15 ppm STEL 2 ppm TWA 45 mg/m ³ STEL 6 mg/m ³ TWA	10 ppm VLE 2 ppm VME 30 mg/m ³ VLE 6 mg/m ³ VME	
Methacrylsäure 79-41-4	100 mg/m ³ STEL 20 ppm TWA 30 ppm STEL 70 mg/m ³ TWA	140 mg/m ³ STEL 20 ppm TWA 40 ppm STEL 70 mg/m ³ TWA	20 ppm TWA 71 mg/m ³ TWA	20 ppm VME 70 mg/m ³ VME	

Inhaltsstoffe CAS No.	Deutschland	Irland	Niederlande	Norwegische verwaltungsnormen :	Portugal
Acrylsäure 79-10-7		10 ppm TWA 20 ppm STEL 30 mg/m ³ TWA 60 mg/m ³ STEL	2 ppm MAC 5.9 mg/m ³ MAC	10 ppm OEL 30 mg/m ³ OEL	2 ppm TWA
Methacrylsäure 79-41-4		140 mg/m ³ STEL 20 ppm TWA 40 ppm STEL 70 mg/m ³ TWA	20 ppm MAC 70 mg/m ³ MAC	20 ppm OEL 70 mg/m ³ OEL	20 ppm TWA

Inhaltsstoffe CAS No.	Polen	Spanien	Schweden	UK
Acrylsäure 79-10-7	20 mg/m ³ NDS 50 mg/m ³ NDSCh	2 ppm VLA-ED 6 mg/m ³ VLA-ED	10 ppm LLV 15 ppm STV 30 mg/m ³ LLV 45 mg/m ³ STV	10 ppm TWA 20 ppm STEL 30 mg/m ³ TWA 60 mg/m ³ STEL
Methacrylsäure 79-41-4		20 ppm VLA-ED 72 mg/m ³ VLA-ED	100 mg/m ³ STV 20 ppm LLV 30 ppm STV 70 mg/m ³ LLV	143 mg/m ³ STEL 20 ppm TWA 40 ppm STEL 72 mg/m ³ TWA

Atemschutz: Im Falle von unzureichender Belüftung passenden Atemschutz tragen.

Handschutzmittel: Die Benutzung chemikalienresistenter Handschuhe, wie z. B. aus Nitrilgummi, wird empfohlen. Bitte beachten Sie, dass die Verwendbarkeit chemikalienresistenter Handschuhe aufgrund zahlreicher Einflussfaktoren (wie z. B. Temperatur) deutlich verkürzt sein kann. Entsprechende Evaluierung des Risikopotenzials sollte von den Benutzern durchgeführt werden. Bei sichtbaren Rissen oder Anzeichen von Verschleiss sollten die Handschuhe ausgetauscht werden. .

Schutzbrille/Gesichtsschutz: dicht schließende Schutzbrille.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand:	paste
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
Dampfdruck:	Geringer als 3 mm Hg bei 20 °C.
Siedepunkt/Siedebereich:	Höher als 149°C (300°F)
Dichte:	1.05-1.1
Flammpunkt:	Höher als 100°C (212°F) geschlossener Tiegel nach Tag
Löslichkeit in Wasser:	nicht mischbar
Gehalt an VOC :	<3 (Gemaess Definition in Verordnung 1999/13/EU)

Artikel/IDH
nummer: 31727

Produktname: 317

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil.
Polymerisation:	Tritt nicht auf.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenstoffoxide. Stickstoffoxide. Reizende organische Dämpfe.
Zu vermeidende Stoffe:	Starken Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.. Säuren.. Basen.. Schwermetalle.. Radikalfänger..
Zu vermeidende Bedingungen:	Siehe "Handhabung und Lagerung" (Abschnitt 7) und "Inkompatibilität" (Abschnitt 10).

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen:	Reizt die Atmungsorgane.
Haut:	Es reizt und sensibilisiert die Haut.
Augen:	Kann zu einer schweren Schädigung der Augen führen.
Verschlucken:	Kann Verdauungsorgane reizen. Die Aufnahme großer Mengen kann zu einer Schädigung der Leber oder Nieren führen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität:	Gehärtete Kleber sind unbeweglich.
Bioakkumulation:	Keine Daten verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen:	Darf nicht in die Kanalisation oder in offene Gewässer gelangen.
Persistenz / Abbaubarkeit:	Nicht verfügbar
Wassergefährdungsklasse (WGK):	Klasse 1

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:	
Verfahren zur Reinigung:	Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.
Europäischer Abfallkatalog:	08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten .
Verpackungen:	
Benutzte Verpackungen:	Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen. In genehmigter Mülldeponie entsorgen oder verbrennen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ICAO/IATA (Luft):

UN-Nummer:	keine
Bezeichnung des Gutes:	Unbeschränkt.
Gefahrenklasse oder Abteilung:	keine
Verpackungsgruppe:	keine

IMO/IMDG (Meer)

UN-Nummer:	keine
Bezeichnung des Gutes:	nicht reglementiert
Gefahrenklasse oder Abteilung:	keine
Verpackungsgruppe:	keine
Meeresschadstoff:	keiner

Artikel/IDH
nummer: 31727

Produktname: 317

ADR/RID (Landtransport)

UN-Nummer: keine
Bezeichnung des Gutes: nicht reglementiert
Gefahrenklasse oder Abteilung: keine
Verpackungsgruppe: keine
Gefahrzettel: keiner
Einstufungsschlüssel : keiner

15. VORSCHRIFTEN

Enthält: Hydroxyalkyl methacrylat
Acrylsäure
Gefahrenbezeichnung: Xi - Reizend.



Gefahrenhinweise R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R37/38 - Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Sicherheitsratschläge S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28 - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser
S51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S24/25 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Zusätzliche Kennzeichnung Keine

16. SONSTIGE ANGABEN

Erstellt von: Dr. Sandra Wade Senior PSRA Specialist, Product Safety & Regulatory Affairs - Europe

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stammen von anerkannten Quellen und werden von uns nach besten Wissen und Gewissen angegeben; sie sind korrekt und entsprechen dem Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt. Die Benutzer werden auf die möglichen Gefahren durch unsachgemäße Anwendung des Produktes/der Produkte aufmerksam gemacht. Weder Loctite noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen irgendeine Haftung aus der Verwendung des hier beschriebenen Produktes. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt gemäß der Richtlinie 2001/59/EG zur 28. Novelle der Richtlinie 67/548/EWG und der Richtlinie 1999/45/EC.

Erklärung der in Abschnitt 2 verwendeten R-Sätze.

R10 - Entzündlich.
R34 - Verursacht Verätzungen.
R35 - Verursacht schwere Verätzungen.
R36 - Reizt die Augen.
R 7 - Kann Brand verursachen.
R23 - Giftig beim Einatmen.
R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R38 - Reizt die Haut.
R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R21/22 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R48/20/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.
R23/24 - Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R20/21/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Artikel/IDH nummer: 31727

Produktname: 317



Technologies

Seite 1 von 7

SDB-Nr. : 179516

V001.1

überarbeitet am: 08.02.2007

Druckdatum: 21.03.2007

Loctite 734

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

Loctite 734

Vorgesehene Verwendung:

Aktivator

Firmenbezeichnung:

Henkel KGaA
Standort München
Gutenbergstraße 3
85748 Garching

Deutschland

Notfallauskunft:

+353-1-4599301/+353-87-2629625/+353-1-4046444

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Lösungsmittel basierender Aktivator

Inhaltsstoffangabe gemäß 91/155/EG:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	Gehalt	Einstufung
Aceton 67-64-1	200-662-2	80 - 100 %	F - Leichtentzündlich; R11 Xi - Reizend; R36 R66 R67
Butanal react. Prod. with butylamine 68411-19-8	270-108-2	5 - 10 %	Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21/22
Propan 74-98-6	200-827-9	5 - 10 %	F+ - Hochentzündlich; R12

3. Mögliche Gefahren des Produktes

R12 Hochentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Der Aerosolbehälter steht unter Druck. Nicht hohen Temperaturen aussetzen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.
Arzt konsultieren.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen.
Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.
Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
Dämpfe sollten abgesaugt werden, um ein Einatmen zu vermeiden
Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.

Lagerung:

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für
Deutschland
Grundlage
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Aceton 67-64-1	500	1.200	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2	TRGS 900
	500	1.210	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC
			Kurzzeitexpositions-Einstufung.	Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
Propan 74-98-6	1.000	1.800	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	4	TRGS 900
				Gelisted.	TRGS 900
			Kurzzeitexpositions-Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900

Atemschutz:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Handschutz:

Die Verwendung chemikalienresistenter Handschuhe, z. B. aus Neopren oder Naturkautschuk, wird empfohlen. Bitte beachten Sie, dass die Verwendbarkeit chemikalienresistenter Handschuhe aufgrund zahlreicher Einflussfaktoren (wie z. B. Temperatur) deutlich verkuert sein kann. Entsprechende Evaluierung des Risikopotenzials sollte von den Benutzern durchgeführt werden. Bei sichtbaren Rissen oder Anzeichen von Verschleiss sollten die Handschuhe ausgetauscht werden.

Augenschutz:

Gestellschutzbrille tragen.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Aerosol bernsteinfarben
Geruch:	stechend
pH-Wert	Nicht anwendbar
Siedepunkt	56 °C (132,8 °F)
Flammpunkt	Nicht anwendbar auf Aerosole.
Dampfdruck	230 mbar
(20 °C (68 °F))	
Dichte	0,8 g/cm ³
()	
Löslichkeit qualitativ	nicht mischbar
(Lsm.: Wasser)	
Löslichkeit qualitativ	mischbar
(Lsm.: Aceton)	
Relative Dampfdichte:	schwerer als Luft
VOC-Gehalt	95 % (As defined in the Council Directive 2004/42/EC)
(2004/42/EC)	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Stabil

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit starken Säuren.
Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Reizende organische Dämpfe.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:

Dieses Material wird als gering toxisch eingestuft.

Akute inhalative Toxizität:

Kann Kopfschmerzen und/oder Schwindel verursachen.

Hautreizung:

Lösungsmittel können die Haut entfetten und sie dadurch für andere Chemikalien anfälliger machen

Augenreizung:

Reizt die Augen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Mobilität:

Das Produkt verdunstet leicht.

Persistenz und biol. Abbaubarkeit:

Keine Daten vorhanden.

Bioakkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt**Entsorgung:**

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel(EWC/EAK):

14 06 03 - andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Verpackung**Entsorgung:**

Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Straßentransport ADR:

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

Bahntransport RID:

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	23
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

Binnenschifftransport ADN:

Klasse:	2
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	5F
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Techn. Name:	DRUCKGASPACKUNGEN

Seeschifftransport IMDG:

Klasse:	2.1
Verpackungsgruppe:	
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
EmS:	F-D ,S-U
Meeresschadstoff:	-
Proper shipping name:	AEROSOLS

Lufttransport IATA:

Klasse:	2.1
Verpackungsgruppe:	
Packaging-Instruction (passenger)	203
Packaging-Instruction (cargo)	203
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Proper shipping name:	Aerosols, flammable

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

Xi - Reizend

F+ - Hochentzündlich



R-Sätze:

- R36 Reizt die Augen.
- R12 Hochentzündlich.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S23 Dampf nicht einatmen.
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zuendquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland)

WGK:	WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.
Lagerklasse nach VCI:	3A 3A 2B

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R11 Leichtentzündlich.

R12 Hochentzündlich.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.